



## News aus Diessenhofen

# Diessenhofer Stadtrat beschliesst rasche Unterstützung für Covid-19 betroffene Institutionen

Eine freudige Überraschung steht am Anfang dieser Geschichte. Der Stadtrat von Diessenhofen stellte fest, dass die Rechnung 2020 mit einem grösseren Ertragsüberschuss schloss als erwartet. Bald war der Gedanke geboren, einen erheblichen Betrag zugunsten jener Unternehmen und Institutionen zu sprechen, denen Covid-19 besonders übel mitgespielt hatte. Rasch gelangte man zur Meinung, dieses Geld schnell und einfach jenen Körperschaften zuzusprechen. Für Einzelpersonen in Notlagen komme ja die Sozialhilfe zum Zug. Einmütig beschloss der Stadtrat, für die Covid-19-Unterstützung 40000 Franken bereitzustellen. «Wie diskutierten im Stadtrat über die Verteilung und beschlossen, dass die Hilfe in folgenden vier Feldern erfolgen soll», führt Stadtpräsident Markus Birk weiter aus.

### Hilfe für Gastronomen und andere Unternehmer

Zum einen ist dies in die Gastronomie, die durch die Schliessung besonders hart betroffen ist. «Aufgrund der Initiative von Tourismus Diessenhofen existiert ja bereits ein Beizen-Hilfsfonds», sagt Birk, «da hinein fliessen nun 10000 Franken, die gemäss des vorgegebenen Schlüssels unter die Diessenhofer Restaurants verteilt werden». Zum zweiten sind einheimische Gewerbe und Industrie arg gebeutelt. Weitere 10000 Franken gehen somit an den Industrie- und Gewerbeverein Diessenhofen IGVD, der für die Verteilung an seine Mitglieder sorgt. Der Stadtrat Diessenhofen hat beschlossen, dem Industrie und Gewerbeverein Region Diessenhofen (IGVD) 10000 Franken zukommen zu lassen. Als Nutzniesser sind in der Gemeinde Diessenhofen ansässige Unternehmen vorgesehen.

Laut Renzo Mascherin, dem Präsidenten der IGVD, sollen aus dem Vereinsvermögen der IGVD ebenfalls 5000 bis 10000 Franken fliessen, damit auch weitere, im Bezirk Diessenhofen beheimatete und in Not geratene Unternehmen auf Gesuch hin unterstützt werden können.

### Unterstützung für Kunst und Kulturschaffende

Für viele Künstler und Kulturschaffende war der Einbruch der Pandemie verheerend. Der Wegfall von Veranstaltungen wie Ausstellungen und Konzerten bedeutet für sie das Wegbrechen ihrer Existenzgrundlage. Freilich wird auch ihnen wie den oben genannten Bezüglern vom Bund Hilfe zugesagt, doch bis diese eintrifft, steht manchen das Wasser bis zum Hals. Hier auf Gemeindeebene die Hand zu reichen, ist dem Diessenhofer Stadtrat ein zentrales Anliegen. Somit fliessen weitere 10 000 Franken in den bereits existierenden «Kulturpool», den die drei Gemeindepräsidenten/innen Marianna Frei in Schlatt, Peter Mathys in Basadingen-Schlattingen und Markus Birk in Diessenhofen verwalten. Dieser Kulturpool wird je zur Hälfte von Gemeinde und Kanton gespeist. Birk hofft, dass entsprechend des Zustupfs aus der Gemeindekasse auch der Kanton seinen Beitrag erhöhen wird.

### **Übrige Berechtigte**

Als viertes Investitionsfeld sieht der Stadtrat all jene Institutionen, die von den oben genannten Kategorien nicht erfasst werden und durch das Raster fallen. Der Stadtpräsident denkt dabei an all die Vereine, die mit ihren Aktivitäten wie der Jugendförderung für den sozialen Kitt in der Gemeinde sorgen und wegen der coronabedingten Massnahmen die Anlässe nicht durchführen konnten, die sonst die Vereinskasse füllen. Als Beispiele seien hier etwa das Altstadtfest der Stadtmusik Diessenhofen oder die Fasnacht der «Rhyalgen» genannt, Veranstaltungen, die normalerweise Farbtupfer im Kalenderjahr darstellen und eben auch finanziell wichtig für das Weiterbestehen der Vereine sind. Bis am 20. April 2021 können Anträge für Unterstützung an den Stadtrat Diessenhofen gestellt werden. An der kommenden Stadtratssitzung wird dann über die Verteilung entschieden werden.

«Für uns Stadträte ist die schnelle und wirksame Verteilung der Gelder an die Betroffenen massgebend» betont Markus Birk. Gleichzeitig würde es ihn freuen, wenn auch andere Gemeinden ähnliche Wege wie Diessenhofen bei ihrer Hilfe an Covid-19-Betroffene beschritten.

## **Urs Sommerhalder tritt als Stadtrat zurück**

Auf Ende September 2021 wird Urs Sommerhalder aus dem Diessenhofer Stadtrat zurücktreten. Der Stadtrat wird an seiner nächsten Sitzung das Entlassungsgesuch formell behandeln und das weitere Vorgehen zur Ersatzwahl festlegen.

Urs Sommerhalder und seine Frau sehen sich aus gesundheitlichen Gründen dazu veranlasst, ihr Haus der jüngeren Generation zu übergeben und haben eine Eigentumswohnung ausserhalb der Stadtgemeinde Diessenhofen erworben. Da gewählte Personen gemäss dem kantonalen Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht eine Wohnsitzpflicht im Amtsgebiet haben, ist ein Ausscheiden aus der Diessenhofer Behörde leider unumgänglich. Urs Sommerhalder bedauert den frühzeitigen Austritt sehr, wäre er doch gerne bis zum Schluss der laufenden Amtsperiode im Rat verblieben.

Urs Sommerhalder wurde bei den Gesamterneuerungswahlen im Jahre 2015 im zweiten Wahlgang in den Stadtrat Diessenhofen gewählt. Er leitet die vorberatende Einbürgerungskommission, ist Mitglied der Bau- und Flurkommission, der Ortsplanungskommission, der Finanzkommission und vertritt

Diessenhofen in der Zivilschutzregion Frauenfeld.

Der Stadtrat blickt dankbar auf die gemeinsame Zeit mit Urs Sommerhalder zurück. Er ist ein sehr geschätztes Mitglied der Behörde. Sein Rücktritt wird daher ausserordentlich bedauert. Stadtpräsident Markus Birk dankt Urs Sommerhalder bereits heute, für die geleisteten Stunden zu Gunsten des Städtchens Diessenhofen. Der Stadtrat freut sich auf die verbleibende gemeinsame Zeit mit ihm im Rat.



# Covid-19 Update - Gemeindeversammlung findet voraussichtlich im Freien statt

## **Gemeindeversammlung**

Im vergangenen Jahr sah sich die Stadtgemeinde Diessenhofen gezwungen, aufgrund der Pandemie-Situation beide Gemeindeversammlungen abzusagen. Auch in diesem Jahr gäbe es die Möglichkeit, über die Rechnung 2020 und weitere wichtige Sachgeschäfte an der Urne zu befinden. Dies hat der Regierungsrat mit der Ausdehnung der Sondergenehmigung bis im Juli ermöglicht.

Der Stadtrat möchte aber alles daransetzen, dass die Versammlung vom Freitag, 7. Mai 2021 diesmal stattfinden kann. Deshalb wird eine Aussenveranstaltung auf der Gries Wiese geplant.

Eine Aussenveranstaltung ist natürlich stark wetterabhängig. Deshalb wurde als Verschiebedatum bereits der Dienstag, 11. Mai 2021 festgelegt. Das Verschiebedatum kommt bei Regen oder starken Winden / Sturm zum Zuge, nicht aber bei kalter Witterung.

Gerne informieren wir die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger rechtzeitig ab Donnerstag 6. Mai 2021 über die Durchführung der Versammlung auf unsere Homepage [www.diessenhofen.ch](http://www.diessenhofen.ch), unserem Facebook Account «Stadtgemeinde Diessenhofen», und via Newsletter. Ebenfalls informiert die Stadtverwaltung ab Donnerstagsmorgen unter Telefon 052 646 42 42 über die Durchführung.

Wie sich die epidemiologische Lage im Mai präsentieren wird, steht noch in den Sternen. Sollte sich die Lage stark verschlechtern, behält sich der Stadtrat eine Verschiebung auf ein späteres Datum im Juni oder den Verweis an die Urne vor. Bei einer sehr guten epidemiologischen Lage kann die Versammlung allenfalls auch wie üblich in der Rhyhalle stattfinden. Auch darüber informieren wir via den oben genannten Kanälen.

Die Unterlagen zur Versammlung befinden sich derzeit in Produktion und werden den Stimmberechtigten ca. Mitte April zugestellt. Ab dann finden Sie auf unserer Homepage auch die ausführliche Jahresrechnung 2020.

## **Schalter der Stadtverwaltung weiterhin nur auf telefonische Voranmeldung geöffnet**

Aufgrund der weiterhin bestehenden Homeofficeverpflichtung sind Termine auf der Stadtverwaltung weiterhin nur mit telefonischer Voranmeldung und nach Absprache mit dem betroffenen Mitarbeiter möglich, da auch unsere Mitarbeitenden wenn immer möglich ihre Arbeit von zu Hause aus erledigen. Sie erreichen die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 052 646 42 42 oder [info@diessenhofen.ch](mailto:info@diessenhofen.ch).

## **Schnelltests in Diessenhofen**

Seit Montag 08.03. ist jeder Covid-19 Test kostenlos, auch wenn man keine Symptome hat. Nutzen Sie die Schnelltest-Möglichkeit in Diessenhofen in der Praxis von Frau Dr. Panzer. Sie können sich unter der Telefonnummer 052 657 27 55 zum Schnelltest anmelden.

# Sixpack: Sechs starke regionale Zentrumsgemeinden

**Die Stadt- und Gemeindepräsidien der sechs regionalen Zentren im Thurgau wollen sich in Zukunft besser untereinander vernetzen und Erfahrungen austauschen. Auf ein erstes Treffen Mitte März in Bischofszell sollen weitere folgen.**

Der Kanton Thurgau pflegt eine Zentrenstruktur mit sechs kantonalen und sechs regionalen Zentren. Dabei übernehmen die regionalen Zentren Aadorf, Bischofszell, Diessenhofen, Münchwilen, Sirmach und Steckborn eine Stützpunktfunktion mit Arbeitsplatzangeboten sowie verschiedenen Versorgungs- und Kultureinrichtungen. Für ihr meist ländlich geprägtes Umland bilden die drei Städte und die drei Gemeinden den Verkehrsknoten.

## Vergleich unter den Gemeinden

Auch wenn die Gegebenheiten für alle sechs unterschiedlich sind, finden sich viele Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte. Davon wollen die sechs Thurgauer Gemeinden in Zukunft profitieren und sich regelmässig austauschen. Zu diesem Schluss kamen Gemeindepräsidentin Nadja Stricker aus Münchwilen und ihre Amtskollegen Kurt Baumann (Sirmach), Markus Birk (Diessenhofen) Matthias Küng (Aadorf) und Roman Pulfer (Steckborn) anlässlich eines Treffens bei Thomas Weingart im Bischofszeller Rathaus. Dabei verglichen sie verschiedene Tendenzen und Entwicklungen in ihren Gemeinden und tauschten sich über aktuelle Themen aus. Ein nächstes Treffen soll im September in Aadorf stattfinden.

(tw)



Matthias Küng (Aadorf) (v.l.), Kurt Baumann (Sirnach) Markus Birk (Diessenhofen), Nadja Stricker (Münchwilen), Thomas Weingart (Bischofszell) und Roman Pulfer (Steckborn): Die Präsidentin und die Präsidenten der sechs Regionalen Zentren im Thurgau trafen sich in Bischofszell zum Erfahrungsaustausch.

## 2 x Weihnachten des Schweizerischen Roten Kreuzes - Verteilaktion läuft an

Letzte Woche erreichte die Stadtverwaltung die Lieferung für die Aktion 2 x Weihnachten des Schweizerischen Roten Kreuzes für die Stadtgemeinde Diessenhofen und die Gemeinde Basadingen-Schlattingen. Gesamtschweizerisch wurden für die Aktion 2020/2021 62'800 Pakete gespendet.



Mit den Grundbedarfsartikeln können wir Menschen mit kleinem Budget unterstützen. Die Verteilaktion wird in Diessenhofen von den Sozialen Diensten koordiniert. Unser Lernender Sascha Zimmermann richtet die benötigte Anzahl Einkaufstaschen mit den Lebensmitteln und Hygieneartikeln. In den Einkaufstaschen landen ganz unterschiedliche Waren: von Öl, über Reis, zum Müesli, Schoggi, Konserven, Spaghetti, Saucen, Suppen, Duschmittel, Shampoo, Hygieneartikel für Frauen und vieles



Weiteres.



In Diessenhofen werden 72 Personen (davon 23 Kinder) und in Basadingen-Schlattingen 14 Personen (davon 3 Kinder) mit den Waren des täglichen Bedarfs unterstützt. Wir freuen uns, wenn wir die geschenkte Ware bald an Mann und Frau bringen dürfen, machen wir doch bereits zum 6. mal bei der Aktion mit, welche sehr geschätzt wird.

## Baumschnittarbeiten entlang der Rheinstrasse

Vom 06.04.2021 bis 09.04.2021 finden entlang der Rheinstrasse Baumschnittarbeiten statt. Die Durchfahrt an der Rheinstrasse ist zu dieser Zeit erschwert. Die Parkplätze beim Geisslibachhafen sind tagsüber von 06.30 - 17.30 Uhr gesperrt. In Flussrichtung rechts dürfen zudem die Boote nicht im Gefahrenbereich angebunden werden.

## Müllabfuhr Ostermontag

Am Ostermontag, 5. April 2021 findet keine Müllabfuhr statt. Der Abfuhrtag wird auf den Dienstag, 6. April 2021 verlegt.

## Messstelle im Eschenriet installiert

**Im Naturschutzgebiet Eschenriet im Schaaren lagen die Pegelstände im letzten Herbst sehr tief. Um der Ursache auf den Grund zu gehen, installierten Ende Februar die Hydrologen des Amts für Umwelt eine Messstelle.**

Das Eschenriet ist ein wichtiges Laichgebiet für Amphibien. Die tiefen Wasserstände im vergangenen Herbst bereiteten deshalb den verantwortlichen Personen beim Kanton sowie einigen Naturbeobachtern Sorge. In den letzten Jahren lag die jährliche Regenmenge in der Region Diessenhofen unter dem langjährigen Schnitt.

Die ergiebigen Schnee- und Regenfälle der letzten beiden Monate liessen die Pegelstände im Feuchtgebiet Eschenriet wieder ansteigen, so dass die Amphibien gute Bedingungen zum Laichen vorfinden. Die aktuellen Beobachtungen stützen die Vermutung der kantonalen Fachleute, dass das Eschenriet mehrheitlich über Niederschläge gespiesen wird. Die Fachstelle Hydrometrie des Amts für Umwelt betreibt im Gebiet des Schaarenwaldes bereits heute mehrere Messstellen, die die Grundwasserstände überwachen. Der Gletscherschotter unter dem Schaaren ist nur ungefähr zwei Meter mächtig und kommt an einigen Stellen bis an die Oberfläche. Solche Schotterschichten sind Grundwasserleiter, die entweder über Niederschläge oder über Gewässer (Bäche und Flüsse) gespiesen werden. Weil der Untergrund im Schaaren geologisch uneinheitlich ist, können aufgrund von einzelnen Messstellen keine allgemeinen Aussagen über das ganze Gebiet gemacht werden.

Mit der neuen Messstelle erhoffen sich die Fachleute, vertiefende Erkenntnisse zur Wasserspeisung des Eschenriets und zur Grundwassersituation des Schaaren zu erhalten.

## Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

Der Stadtrat...

... vergibt das Planungsprojekt Revitalisierung Chugelisriet und Erstellung des Gewässerraumlinienplans an das Büro Fröhlich Wasserbau AG in der Höhe von CHF 54'200.00. Nach Abschluss der Renaturierungsarbeiten beim Abschnitt in Basadingen-Schlattingen und des Wehrrückbaus in Willisdorf soll der nächste Abschnitt oberhalb des Wehrs bis zur Gemeindegrenze, bzw. auf Basadingerseite bis Ende Staustrecke bei der Brücke Wiesentalstrasse renaturiert werden.

... Unterstützt den Verein Venue erneut mit CHF 10'000.00. Der Verein Venue ist eine willkommene Unterstützung und Entlastung der Sozialen Dienste Diessenhofen und Bestandteil des Gemeindeinternen Beschäftigungsprogramm (GiB).

...unterstützt Altstadtsanierungen von Liegenschaftsbesitzern mit CHF 38'900.00 aufgrund der Berechnungen der kantonalen Denkmalpflege. Davon werden CHF 10'900.00 erst im nächsten Jahr ausbezahlt, da das Budget 2021 aufgebraucht ist.

... setzt die geringfügige Baureglementsänderung Von Art. 40 Abs. 6 rückwirkend per 01.01.2021 in Kraft. Damit können überdeckte Dacheinschnitte in der Altstadt Diessenhofen in fachlich begründeten Fällen zugelassen werden. Bei jedem Gesuch findet allerdings eine individuelle Begutachtung und Abwägung der jeweiligen Situation und des Gebäudes statt.

## Belastung in der Corona-Krise - wir sind weiterhin für Sie da

Felix Suter, Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung

**Im März 2020 haben wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit dem Lockdown erstmalig zu spüren bekommen. Mittlerweile ist ein Jahr vergangen und die Rückkehr zur Normalität lässt weiter auf sich warten.**

### **Persönliche Krisen und familiäre Konflikte**

Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie wirken sich direkt auf die Art und Weise aus, wie wir Beziehungen führen und Menschen begegnen. Homeoffice und -schooling haben ihre Vorteile, sie stellen jedoch für viele Familien und Paare eine Belastung dar, vor allem in engen Raumverhältnissen und wenn die Beziehung untereinander bereits vor der Krise belastet war. Auf der anderen Seite leiden viele Menschen an einem Mangel an Begegnungen und an Einsamkeit. Betroffen davon sind vor allem Alleinstehende, ältere Menschen und Jugendliche, aber auch Personen, bei denen die familiären Beziehungen belastet sind. Die wertvollen und nährenden Begegnungen mit Gleichaltrigen, Freundinnen oder Freunden fallen weitgehend weg, was zu einer Häufung von persönlichen Krisen und einer Zunahme von familiären Konflikten führt.

Unsere Beraterinnen und Berater erleben täglich die Herausforderungen, die sich der Thurgauer Bevölkerung in dieser anspruchsvollen Zeit stellen. Trotz der Kontaktbeschränkungen haben wir im letzten Jahr mehr Menschen als im Vorjahr in der Bewältigung ihrer persönlichen Schwierigkeiten begleiten können. Dies haben wir unter anderem damit erreicht, dass wir unser Angebot angepasst haben und nun zusätzlich zur Beratung vor Ort auch Telefon- und Videoberatungen anbieten. Mit viel Engagement und Herzblut sind wir weiterhin für Sie als Paar, Jugendliche, Eltern und Einzelpersonen da und unterstützen Sie dabei, die familiären und persönlichen Herausforderungen in dieser für alle ungewohnten und unruhigen Zeit zu meistern.

Melden Sie sich, wir sind weiterhin für Sie da.

Die Angebote der **Perspektive Thurgau** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau zur Verfügung:

- **Gesundheitsförderung und Prävention**
- **Mütter- und Väterberatung**
- **Paar-, Familien- und Jugendberatung**
- **Suchtberatung**

Wir bieten telefonische, persönliche oder Video-Beratungen an. Zum Schutz der Klientschaft und der Mitarbeitenden finden sämtliche Beratungen nach Voranmeldung und unter Einhaltung von geeigneten Massnahmen statt. Details dazu sind unter [www.perspektive-tg.ch/corona](http://www.perspektive-tg.ch/corona) publiziert. Informieren Sie sich zu den Angeboten und Standorten unter [www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch) oder rufen Sie an unter: 071 626 02 02 (Zentrale).

**Fachstellen in Arbon, Diessenhofen, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn, Weinfelden**

**Hauptsitz:**  
Perspektive Thurgau  
Postfach 297  
Schützenstrasse 15  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 02 02  
[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)  
[info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch)



## Gailingen - Hauptstrasse gesperrt

Im Zuge der umfassenden Sanierung durch das Regierungspräsidium Freiburg und die Gemeinde Gailingen wird der westliche Teil der Hauptstrasse von der Gottmadinger Strasse bis zur Einmündung zur Schloßstrasse gesperrt. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, den 15. März 2021 und dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2021. In dieser Zeit wird die Strasse voll gesperrt – eine Durchfahrt ist nicht möglich. Für die Anlieger wird nach jeweiliger Absprache eine Zufahrt zum Grundstück zeitweise möglich sein.

Die Umleitungsstrecke führt über die Rheinhalde, Rheinstrasse und Ramsener Strasse. Diese wird ausgeschildert sein. Wir bitten um Verständnis.

## Energieeffizient im Homeoffice

**Plötzlich sind auch zu Hause Computer, Drucker und Laptop dauerhaft in Betrieb. Wie lässt sich vermeiden, dass der Stromverbrauch im Home-Office unnötig in die Höhe schnellte? Einfache Tipps steigern die Energieeffizienz am «neuen» Arbeitsplatz.**

Auf Grund der Corona-Krise haben viele Erwerbstätige das Büro vom Arbeitsplatz nach Hause verlegen müssen. Gleichzeitig zeigen erste Auswertungen, dass der Zwang auch eine Chance ist und sich Angestellte wünschen, das Home-Office nach der Pandemie teilweise weiterzuführen. Neben vielen anderen Herausforderungen wird damit auch der Energieverbrauch am Arbeitsplatz zu Hause zum Thema. Im Home-Office auf den Energieverbrauch zu achten, ist aber keine Hexerei.

### **Tageslicht nutzen**

Bereits die Position des Schreibtisches hat Einfluss auf den Stromverbrauch. Nutzen Sie das Tageslicht und platzieren Sie den Tisch nach Möglichkeit im rechten Winkel vor einem Fenster. Gibt eine Lampe ihren Geist auf, so steigen Sie auf LED-Technik um. Verglichen mit einer Sparlampe braucht sie rund 40 % weniger Strom (Leuchtenvergleich: topten.ch).

### **Standby vermeiden**

Während des Arbeitens sind in der Regel mehrere Geräte wie Computer, Drucker oder Laptop gleichzeitig im Betrieb. Schliessen Sie die verschiedenen Hilfsmittel an eine Steckerleiste an. Schalten Sie diese am Feierabend ab. Damit sind die Geräte ganz vom Strom getrennt und verbrauchen nicht unnötig Energie im Standby-Modus.

### **Temperatur regeln und lüften**

Die ideale Temperatur für die Arbeit am Bürotisch liegt zwischen 20 und 23 °C. Sie lässt sich am einfachsten mit einem Thermostatventil am Radiator regeln. Ausserdem ist es vor allem in der Heizsaison wichtig, mindestens dreimal pro Tag während rund fünf Minuten kräftig zu lüften. Das steigert die Konzentration und hilft Heizkosten zu sparen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie.

### **Tipps und Infos**

Bei Fragen zum Energieverbrauch sind Sie bei den öffentlichen Energieberatungsstellen an der richtigen Adresse:

Energieberatung Region Rhy: Winterthurerstrasse 3, 8370 Sirmach, 052 368 08 08,  
[energieberatung@region-rhy.ch](mailto:energieberatung@region-rhy.ch) oder [eteam-tg.ch](http://eteam-tg.ch).

## **Veranstaltungen**

Finissage Heidy Vital

**Sonntag, 28. März 2021, 14.00 - 17.00 Uhr**

Museum kunst + wissen

Vernissage Fritz Preisig

**Samstag, 17. April 2021, 16.00 - 17.00 Uhr**

Museum kunst + wissen

Werkstattgespräch Nicola Gabriele

**Sonntag, 18. April 2021, 15.00 - 16.00 Uhr**

Museum kunst + wissen

Gemeindeversammlung (Aussenveranstaltung)

**Freitag, 7. Mai 2021, ab 19.30 Uhr / Verschiebedatum Dienstag, 11. Mai 2021, ab 19.30 Uhr**

Gries-Wiese

## Öffentliche Auflage

**Derzeit keine öffentlichen Auflagen.**

Für die Einsichtnahme in öffentliche Auflagen setzen Sie sich bitte mit der Stadtschreiberin Sabrina Gohl, Tel. 052 646 42 12, [s.gohl@diessenhofen.ch](mailto:s.gohl@diessenhofen.ch) in Verbindung. Eine Einsichtnahme auf der Stadtverwaltung ist trotz Schliessung möglich. Zudem können die Unterlagen via E-Mail verschickt werden.

**Herzliche Grüsse aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund!**